Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)

208

püllē / ir süfftē / vnd wainen / vnd hubē an zuschreiē /
vnd zu pitten / zu got dem herrē / daz er in vergeb /
daz übel / daz si tan hettē / wider den selligē pischolf
sillaanum / vnd daz gross volkh / peleib die ganczen
nacht / in der selbigen stat / vnd an dem morgē früe /
alz die priesterschafft nu peraittet hette / die d-
ing alz der ainem pischolff zu gehört / da ward sein
leichennam getragē / in die kirchē / zu nasaret / mit
grosser andacht / vnd wirdikhait / vnd daz gross volkh /
vnd die schar des volkes / die da warē / auz der stat /
vo nasaret / vnd auz der stat wetlehem / die gingē
all mit / vnd da pegrub wir / seinē wirdigē leichē-
nam / in die selbigē kirchē zu nassaret / mit grosser
wirdikhait / alz daz pillichē waz / die wort die wē-
ren izund zu lang zu sagē / vō dē wunder / vnd wu-
ndern [illegible] / des ersamē pischolffes siluani / aber ich
wil nu auff hörē zu sagē / vō dē werchē / des ers-
amē erz pischolffen siluano / wa die sach / die wurt
nu gehört ~~vnd~~ [illegible] in weitē stettē /

Ich wil ander wunder sagē vnd schreibē / mit kurczen
wortē / die nicht vil minder sint / da die vodern bund /

Cirillus Ich schecz das / fur ein gross wunder / daz ich ein tail
innē pin worden / durch warhafftige gezuiknus /
vnd ein tail han ich gesehē mit meinē augē / Es wa-
ren zwen reich edel mā / die hörtē sagē die grossē
wunderwerch / des ersamē ieronimi / wie wol daz ist /
daz si nit pekanttē dē warē kristēleichē gelauben / si doch
so warē guetig vnd züchtig in sitē / nach dem